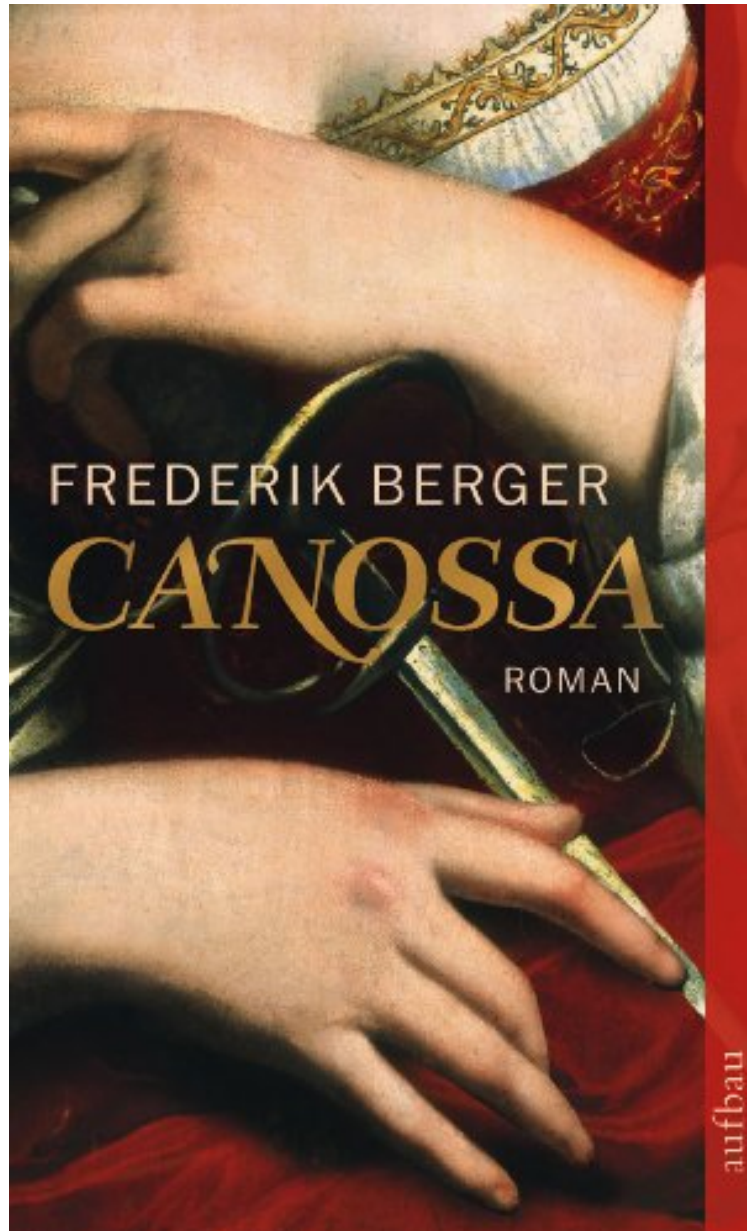


[Read and download] Canossa: Historischer Roman

Canossa: Historischer Roman

Von Frederik Berger

*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #405972 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-16Erscheinungsdatum:
2013-08-16File Name: B00EOH70B2 | File size: 67.Mb

Von Frederik Berger : Canossa: Historischer Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Canossa: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super spannend !!!Von Carmen VicariBerger schildert den Weg Heinrichs IV. durch die Intrigen und Gefahren seiner Zeit.

Die flssige Geschichte fhrt den Leser von Schauplatz zu Schauplatz und zeigt ihm einen Knig, der ein Eigenleben fhrt. Die plastische Erzhlkunst Bergers den Herrscher als Menschen, der sich durch eine freudlose Kindheit und Jugend qult, der selbst als Monarch noch abhngig und niemals frei ist. Eingesponnen in unertrgliche Intrigen, umgeben von Verrtern, erkmpft er sich schlielich seine Macht. Der packende Roman hat mich so gefesselt, da ich ihn in einem Rutsch durchlas. Ich kann ihn nur empfehlen. 7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Historisch flach wie eine Scheibe: Von C. Poppelmann Man kann dieses Buch auf zwei Ebenen beurteilen. Einmal schlicht als Roman. Das ist Geschmackssache. Mir hat er nicht besonders gut gefallen. Die zweite Ebene: als romanhafte Schilderung eines tatsächlichen, geschichtlichen Ereignisses, die die Fakten, soweit bekannt, bercksichtigt, aber auch mit dem erfundenen Teil im Bereich des Mglichlichen bleibt und ein besseres Verstndnis der Ereignisse rund um den Gang nach Canossa liefert. Als solches ist dieses Buch ein Totalausfall. Zwar hat der Autor sich durchaus in die damalige Geschichte eingelese - die Quellen sind im Nachwort angegeben - aber man gewinnt den Eindruck, dass er der ganzen komplizierten Verhltnisse ziemlich schnell berdrssig geworden ist. Diesen Berdruss hat er dann seinen Romanfiguren weitergegeben. Fr den jungen Knig Heinrich ist der Unterricht, der ihn auf sein schwieriges Amt vorbereiten soll, schlichtweg Schikane. Er streift lieber im Wald herum und hrt den Vgelchen zu oder widmet sich seinen Hunden. Seine Mutter, die Regentin, wird als grenzdebil dargestellt. Sie kann sich nicht einmal die Namen der allerwichtigsten Reichsfrsten merken. Kurz: ein Paar, gegen das jede Rebellion gerechtfertigt gewesen wre. Dafr hat der Autor jede Menge Liebesverhltnisse erfunden: Der Knig liebt Mathilde von Tuszien, seine Frau den Chronisten Lambert von Hersfeld, der Vater des Knigs und die Mutter von Mathilde hatten auch schon was miteinander, dafr ist die Mutter des Knigs Papst Gregor verfallen und der wiederum Mathilde. Diese Verwirrungen treiben dann die Handlung voran. (Aber deswegen keine Angst vor/Hoffnung auf ausfhrliche Sexszenen. Die beschrnken sich auf kurzen "seine strmische Lanze zwischen ihren Schenkeln"-Schwulst.) Politik spielt nur uerst am Rande eine Rolle. Dafr gibt es mit Rudolf von Rheinfelden und Otto von Northeim zwei ausgemachte Bsewichte, die so abstoend geschildert werden, dass vllig rtselhaft bleibt, wieso sie jemals Anhnger finden konnten. Im Gegenzug ist Knig Heinrich, von dem selbst die ihm gewogenen Biografen zugaben, dass er wild gelebt hat, ein echtes Unschuldslmmchen, der nichts Bses tut - auer sich überhaupt nicht fr Politik zu interessieren. Was fr einen Knig allerdings ein echtes Vergehen ist. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Canossa" - ein lesenswerter Roman Von Lilienweis Ein Roman ist ein Roman ist ein Roman. Wer ein Sachbuch lesen will, der sollte nicht zu einem Roman greifen. Die Kritik, die hier geuert wurde, kann ich nicht nachvollziehen. Frederik Berger beschreibt mit eindringlichen Worten die Kindheit und Jugend des "kleinen Heinrichs", wie sie gewesen sein KNNTE. Heinrich war ein Opfer von machtbesessenen Bischfen, Herzgen, Beratern usw. Der Vater, der ihm htte vorzeigen knnen, wie man als Knig regiert, stirbt als sein Sohn 5 Jahre alt ist. Der Autor stellt den Mensch Heinrich in den Vordergrund, der von knigsfeindlichen Chronisten als skrupelloser, gewaltttiger Mensch, als Bestie dargestellt, wohl denunziert wurde. Frederik Berger erklrt Heinrich zu der tragischen Gestalt, die er wahrscheinlich in Wirklichkeit war. Er hat eine wunderbare bildhafte Sprache, die nie langweilig zu lesen wird, kein rhrseliges schnulziges Geschreibsel, sondern ein packender, zu Herzen gehender Roman, in welchem er Heinrichs Getriebenheit beschreibt, der stndige Verrat und die Verlogenheit seiner Umgebung sind allgegenwrtig. Ich kann den Roman wrmstens empfehlen. Gut ist vielleicht, wenn man Vorkenntnisse besitzt, was die Menschen in Heinrichs Umgebung angeht, muss man aber nicht.

Kurzbeschreibung Der legendre Gang nach Canossa. Nach dem Tod des Kaisers gert sein Sohn Heinrich unter den dunklen Einflu des Erzbischofs von Kln. Nur die Liebe zu seiner Cousine Mathilde lt ihn die Bedrohung berstehen. Doch kaum hat er den Thron bestiegen, muss er eine andere heiraten, und ein mchtiger Widersacher stellt sich ihm entgegen: Papst Gregor. Ausgerechnet auf Mathildes Burg kommt es zur Auseinandersetzung... Knig Heinrich IV. und sein Kampf gegen den Papst - und die Frau, die er liebt. Kurzbeschreibung Der legendre Gang nach Canossa. Nach dem Tod des Kaisers gert sein Sohn Heinrich unter den dunklen Einflu des Erzbischofs von Kln. Nur die Liebe zu seiner Cousine Mathilde lt ihn die Bedrohung berstehen. Doch kaum hat er den Thron bestiegen, muss er eine andere heiraten, und ein mchtiger Widersacher stellt sich ihm entgegen: Papst Gregor. Ausgerechnet auf Mathildes Burg kommt es zur Auseinandersetzung... Knig Heinrich IV. und sein Kampf gegen den Papst - und die Frau, die er liebt. Der Verlag ber das Buch Mit seinem weltberhmten Bugang zum Papst rettet Heinrich IV. seine Herrschaft und legt den Grundstein fr einen Sieg ber die Kurie. Ein opulentes, farbenprchtiges Epos ber Treue und Verrat, Erniedrigung und Kampf und die Suche nach der wahren Liebe.